Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Vorstellungsgespräche via Videokonferenz -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) sowie den sächsischen Finanzämtern ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Vorstellungsgespräche via Videokonferenz ersetzt bzw. komplettiert den Prozess des Kennenlernens und der persönlichen Kommunikation zwischen dem LSF bzw. dem Finanzamt und dem/der Bewerber/in im Rahmen des Personalgewinnungsprozesses bzw. im Rahmen der Personalentwicklung.

Die notwendigen personenbezogenen Daten werden ausschließlich genutzt, um Vorstellungsgespräche via Videokonferenzsystem zu organisieren, hierzu einzuladen und diese durchzuführen.

Es werden insbesondere folgende Datenarten verarbeitet:

- Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse)
- Abbildungen mit Personenbezug (Bild- und Tondaten)
- technische Protokoll- und Metadaten (Konfigurationsdaten der Komponenten, IP-Adresse, URL, Fehlermeldungen)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung des o. g. Zweckes erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind:

- Im Bereich des öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses (Beamte)
  Art. 6 Abs. 1 Bst. e) DSGVO, da diese zur Beurteilung der Anforderungen aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz erforderlich sind.
- Im Bereich der privatrechtlichen Arbeitsverhältnisse (Beschäftigte)
  Art. 6 Abs. 1 Bst. b) DSGVO, da diese zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne der Anbahnung eines Arbeitsvertrages bzw. zur Änderung eines bestehenden Arbeitsvertrages erforderlich sind.
- Art. 6 Abs. 1 Bst. a) DSGVO, wenn Sie bei der Registrierung und Angabe Ihrer Teilnehmerdaten optionale Angaben machen, während des Webmeetings Eingaben vornehmen, die Chat-, Frage- oder Umfragefunktion nutzen bzw. Dokumente teilen, ist die Rechtsgrundlage insoweit Ihre Einwilligung, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen in Webex konkludent erklären.

Die Daten werden in der Cisco-Cloud verarbeitet. Als Rechenzentren bei Cisco sind für das Kundenkonto fs-sachsen.webex.com nur EU-Rechenzentren zugelassen. Die Datenverarbeitung erfolgt in Rechenzentren in Frankfurt am Main und Amsterdam.

3 Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden zur Vorbereitung und Durchführung den am Vorstellungsgespräch Beteiligten (Gastgeber und gegebenenfalls andere Teilnehmer) zugänglich gemacht.
Protokoll- und Metadaten werden vom Betreiber der Videokonferenzsoftware verarbeitet.

4 Aufbewahrung

Es erfolgt keine Aufzeichnung in Sinne einer Speicherung der Videokonferenz. Verarbeitete Daten werden drei Monate nach dem Erreichen des Zweckes der Verarbeitung gelöscht.

Durch Cisco erfolgt eine Datenspeicherung der Verkehrsdaten d. h. Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden (§ 3 Nr. 30 Telekommunikationsgesetz (TKG), von externen Teilnehmern in Abgrenzung zur Instanz des Freistaates Sachsen. Die Datenspeicherung erfolgt u. a. in folgendem Umfang:

- Daten der Nutzenden/Registrierungsinformationen werden bis zu 7 Jahre nach Ende der Nutzung des Dienstes gespeichert.
- Nutzungsdaten/Informationen zu Gastgebenden werden in pseudonymisierter Form für einen Zeitraum von 3 Jahren gespeichert.
- Durch Nutzende generierte Informationen werden für einen Zeitraum von 60 Tagen nach Ende der Nutzung des Dienstes gespeichert.

Weitere Aufbewahrungs- und Löschfristen können im Datenschutzblatt von Cisco eingesehen werden.

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Auftragsverarbeiter

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID)
Dresdner Straße 78A
01445 Radebeul

Deutsche Telekom Business Solutions GmbH (DTBS)
Landgrabenweg 149
D-53227 Bonn

Cisco Webex Communications Deutschland GmbH (Cisco)
Hansaallee 249
c/o Cisco Systems GmbH
40549 Düsseldorf

Die DTBS hat mit Cisco Standardvertragsklauseln vereinbart, durch die nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen, die dem europäischen Datenschutzniveau entsprechen. Die Europäische Kommission hat am 10.07.2023 den Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 DSGVO für das EU-U.S. Data Privacy Framework angenommen. Cisco wurde vom U.S. Department of Commerce für das Framework zertifiziert.
Die darüber hinaus geltenden Datenschutzhinweise von Cisco bei Einsatz von Webex können hier eingesehen werden: Cisco Online-Datenschutzrichtlinie
Das Datenschutzblatt von Cisco zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Webex kann hier eingesehen werden: Cisco Webex Meetings Privacy Data Sheet

7 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de